Graupner

zu Best.-Nr. 6280

CE

Betriebsanleitung

PIPER J-3

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! 03/2004
Made in China

Herstellererklärung:
Sollten sich Mängel an Material oder Verarbeitung an einem von uns in der Bundesrepublik Deutschland vertriebenen, durch einen Verbraucher (§ 13 BGB) erworbenen Gegenstand zeigen, übernehmen wir, die Fa. Graupner GmbH & Co KG, D-73230 Kirchheim/Teck im nachstehenden Umfang die Mängelbeseitigung für den Gegenstand.
Rechte aus dieser Herstellererklärung kann der Verbraucher nicht geltend machen, wenn die Beeinträchtigung der Brauchbarkeit des Gegenstandes auf natürlicher Abnutzung, Einsatz unter Wettbewerbsbedingungen, unsachgemäßer Verwendung (einschließlich Einbau) oder Einwirkung von außen beruht.
Diese Herstellererklärung lässt die gesetzlichen oder vertraglich eingeräumten Mängelansprüche und –rechte des Verbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Verkäufer (Händler) unberührt.

Umfang der Garantieleistung
Im Garantiefall leisten wir nach unserer Wahl Reparatur oder Ersatz der mangelbehafteten Ware. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit dem Mangel (z.B. Ein-/Ausbaukosten) und der Ersatz von Folgeschäden sind – soweit gesetzlich zugelassen – ausgeschlossen. Ansprüche aus gesetzlichen Regelungen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, werden hierdurch nicht berührt.

Voraussetzung der Garantieleistung
Der Käufer hat den Garantieanspruch schriftlich unter Beifügung des Originals des Kaufbelegs (z.B. Rechnung, Quittung, Lieferschein) und dieser Garantiekarte geltend zu machen. Er hat zudem die defekte Ware auf seine Kosten an die o.g. Adresse einzusenden.
Der Käufer soll dabei den Material- oder Verarbeitungsfehler oder die Symptome des Fehlers so konkret benennen, dass eine Überprüfung unserer Garantiepflicht möglich wird.
Der Transport des Gegenstandes vom Verbraucher zu uns als auch der Rücktransport erfolgen auf Gefahr des Verbrauchers.

Gültigkeitsdauer
Diese Erklärung ist nur für während der Anspruchsfrist bei uns geltend gemachten Ansprüche aus dieser Erklärung gültig. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Verbraucher bei einem Händler in der Bundesrepublik Deutschland (Kaufdatum). Werden Mängel nach Ablauf der Anspruchsfrist angezeigt oder die zur Geltendmachung von Mängeln nach dieser Erklärung geforderten Nachweise oder Dokumente erst nach Ablauf der Anspruchsfrist vorgelegt, so stehen dem Käufer keine Rechte oder Ansprüche aus dieser Erklärung zu.

Verjährung
Soweit wir einen innerhalb der Anspruchsfrist ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruch aus dieser Erklärung nicht anerkenne, verjähren sämtliche Ansprüche aus dieser Erklärung in 6 Monaten vom Zeitpunkt der Geltendmachung an, jedoch nicht vor Ende der Anspruchsfrist.

Anwendbares Recht
Auf diese Erklärung und die sich daraus ergebenden Ansprüche, Rechte und Pflichten findet ausschließlich das materielle deutsche Recht ohne die Normen des Internationalen Privatrechts sowie unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

Wichtige Sicherheitshinweise

Sie haben ein Modell erworben, aus dem – zusammen mit entsprechendem geeigneten Zubehör – ein funktionsfähiges RC- Modell fertiggestellt werden kann. Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von GRAUPNER nicht überwacht werden. Daher übernimmt GRAUPNER keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaftem Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung der Firma GRAUPNER zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen (inkl. Personenschäden, Tod, Beschädigung von Gebäuden sowie auch Schäden durch Umsatz- oder Geschäftsverlust, durch Geschäftsunterbrechung oder andere indirekte oder direkte Folgeschäden), die von dem Einsatz des Modells herrühren.

Die Gesamthaftung ist unter allen Umständen und in jedem Fall beschränkt auf den Betrag, den Sie tatsächlich für dieses Modell gezahlt haben.

Die Inbetriebnahme und der Betrieb des Modells erfolgt einzig und allein auf Gefahr des Betreibers. Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden.

Prüfen Sie vor dem ersten Einsatz des Modells, ob Ihre Privat-Haftpflichtversicherung den Betrieb von Flugmodellen dieser Art mit einschließt. Schließen Sie gegebenenfalls eine spezielle RC- Modell- Haftpflichtversicherung ab.

Diese Sicherheitshinweise müssen unbedingt aufbewahrt werden und müssen bei einem Weiterverkauf des Modells an den Käufer weitergegeben werden.

Bedienungsanleitung

Folgende Punkte müssen unbedingt beachtet werden:

- Das Modell ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Jugendliche ab 14 bis zu 16 Jahren dürfen das Modell nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten betreiben. Insbesondere ist der Batterie-Ladevorgang von einer erwachsenen Person zu überwachen.
- Da das Modell von Jugendlichen betrieben werden kann, ***muss*** diese Anleitung durch den Erziehungsberechtigten gelesen werden.
- Die hervorstehende Teile an dem Modell können scharf sein und die Antenne bzw. die Luftschraube können Augenverletzungen oder Schnittwunden hervorrufen. Die Erziehungsberechtigten ***müssen*** ihre Kinder auf diese Gefahren hinweisen!
- Das Modell ***vorsichtig*** betreiben, wenn sich Menschen und Tiere in der Nähe befinden. Halten Sie ausreichend Abstand zwischen den Menschen bzw. Tieren.
- Lassen Sie Ihr Modell nicht in Naturschutz-, Landschaftsschutz-, oder Gewässerschutzgebieten fliegen. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über die für den Flugmodell freigegebenen Gebiete.
- Fliegen Sie ***niemals*** in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Industriegebieten, Autobahnen, Straßen, Seen oder Flüssen, Wohngebieten usw..
- Fliegen Sie ***niemals*** bei widrigen Witterungsbedingungen, wie z. B. **Regen, Gewitter**, **oder stärkerem Wind, über 10 km/h (mit Windmesser, Best.-Nr. 78 messen).**
- ***Die ersten Flüge bei Windstille, am besten in den Morgen- bzw. Abendstunden durchführen***
- Kontrollieren Sie, bevor Sie das Modell fliegen lassen, dieses auf eine sichere Funktion der Fernsteuerung sowie auf eine sichere und feste Tragflächenbefestigung mittels den beiliegenden Gummiringen.

- Die Trockenbatterien zur Stromversorgung des Senders dürfen ***niemals*** nachgeladen werden. Nur wiederaufladbare Ni-MH Batterien dürfen mit einem geeigneten Ladgerät nachgeladen werden.
- Der Einsatz von bautypgleichen Batterien erfolgt nach eigenem Ermessen und wird durch GRAUPNER nicht empfohlen.
- Die Reichweite der Fernsteuerung muss vor dem Flugbeginn geprüft werden. Gehen Sie hierzu mit eingeschaltetem Modell ca. 100m vom Sender weg. Hierbei müssen alle Funktionen problemlos ausgeführt werden können. Des Sender muss dazu von einem Helfer bedient werden.
- Prüfen Sie, ob der von Ihnen genutzte Frequenzbereich von 27 MHz frei ist. Fliegen Sie niemals, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Bereich frei ist. Das Modell **PIPER J-3** ist mit verschiedenen Sendefrequenzen erhältlich, die jeweilige Sendefrequenz ist auf der Senderrückseite, dem Empfängerquarz sowie auf dem Verpackungskarton ablesbar.
- Beachten Sie, dass Funkgeräte oder Sendeanlagen die Funktion des Modells stark stören können. Achten Sie möglichst darauf, dass keines dieser Geräte in der Nähe betrieben wird, während Sie das Modell betreiben.
- Arbeiten Sie an den Antriebsteilen nur bei entnommener Batterie.
- Bei angeschlossenen Batterien dürfen Sie und andere Personen ***niemals*** in den Bereich der Luftschraube kommen, da durch diese eine Verletzungsgefahr ausgeht.
- Die empfohlene Betriebsspannung nicht übersteigen. Eine höhere Spannung kann zum Überhitzen des Motors führen oder die elektrischen Leitungen können durchschmoren. Dadurch kann das Modell zerstört werden, es besteht Brandgefahr.
- Die Batterien und Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden, es besteht Brandgefahr.
- Entnehmen Sie die Batterien beim Transport und Nichtgebrauch des Modells.
- Setzen Sie das Modell nicht starker Luftfeuchtigkeit, Hitze, Kälte sowie Schmutz aus.
- Sichern Sie das Modell und den Sender beim Transport gegen Beschädigung sowie Verrutschen.
- Bringen Sie bei einer evtl. Bergung des Modells sich nicht selbst sowie andere Personen in Gefahr.

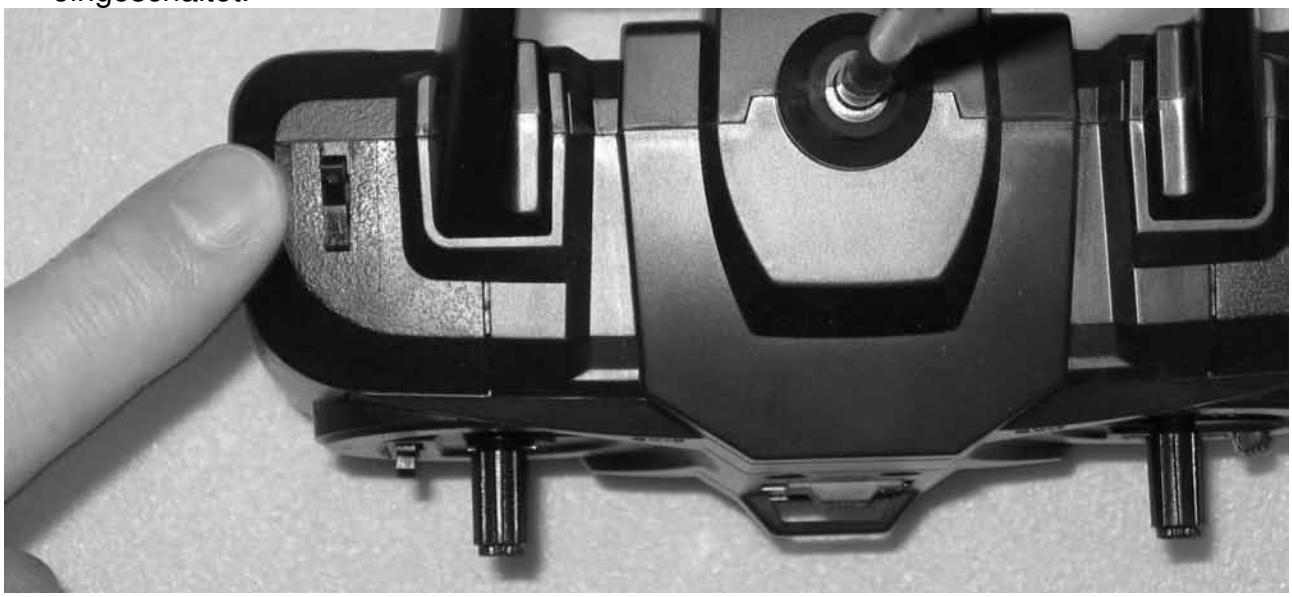
Pflege und Wartung

- Säubern Sie das Modell nach jedem Gebrauch. Entfernen Sie die Batterien und bewahren Sie die gereinigten, trockenen Modellteile im Verpackungskarton auf. Das Modell lässt sich im Verpackungskarton geschützt transportieren und aufbewahren.
- Säubern Sie das Modell und den Sender ausschließlich mit einem leicht befeuchteten Baumwolltuch. Verwenden Sie dazu klares Leitungswasser, ***niemals*** chemische Reiniger, Lösungsmittel, Reinigungsbenzin, Spiritus oder ähnliches.

Betriebsanleitung

- Legen Sie die Trockenbatterien in den Sender ein. (Trockenbatterien sind nicht in der Packung enthalten). Es sind 8 Stück von Best.-Nr. 3422 erforderlich. Öffnen Sie hierzu auf der Vorderseite des Senders vorsichtig die Abdeckklappe.

- Legen Sie die Batterie in das Fach polungsrichtig ein. Der Plus- und Minuspol der Batterie ***muss*** unbedingt dem Aufdruck im Batteriefach entsprechen!
- Der Sender ist mit einer grünen Leuchtdiode zur optischen Anzeige der Betriebsfähigkeit der Senderbatterien ausgestattet. Erlischt diese Leuchtdiode sind die Batterien nahezu leer und müssen komplett ausgetauscht werden. Es ist empfehlenswert immer einen neuen Batteriesatz vorrätig zu haben.
- Der Sender besitzt folgende Funktionen, **Motorbetätigung** über den Wippenschalter auf der linken Senderoberseite. Durch das kippen der Wippe nach vorn wird der Motor eingeschaltet.



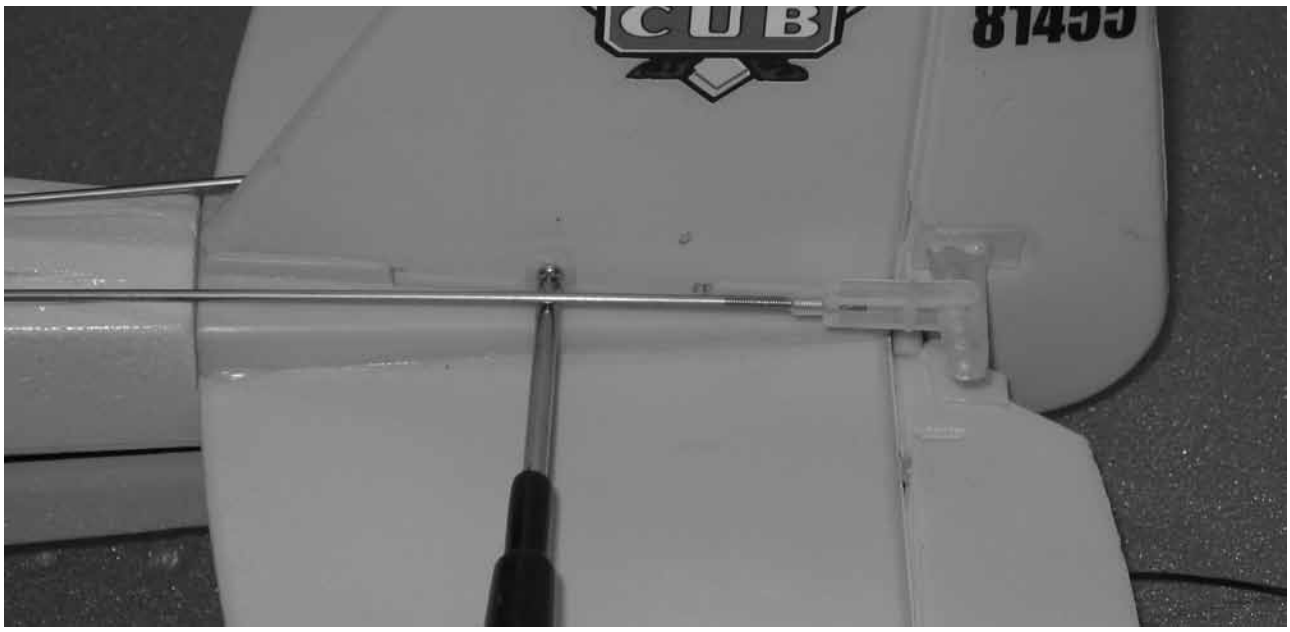
- **Richtungssteuerung** (Rechts-/Linkskurven bzw. Geradeausflug) über den rechten Steuerknüppel. Das Seitenruder bewegt sich proportional zur Betätigung dieses Steuerknüppels. ***Achtung***, für Kurskorrekturen genügen kleinste Ruderausschläge, wird das Seitenruder zu viel, bzw. zu lang betätigt, kommt das Modell in den sogenannten Spiralsturz und verliert sehr schnell Höhe, was in Bodennähe zum Absturz führen kann. Die **Höhensteuerung** erfolgt mit dem linken Steuerknüppel. Wird dieser nach vorne gedrückt (Tiefenruder) steuert man das Modell nach unten. Hier gilt, wie bereits bei der Seitenruderfunktion erklärt, keinesfalls darf das Tiefenruder zu lange oder zu stark betätigt werden, da dies unweigerlich zum Absturz führen würde. Wird der linke Steuerknüppel nach hinten gezogen, steigt das Modell. Bei neutraler Rudereinstellung ist das Modell werkseitig so eingestellt, dass es leicht steigt, d. h. das Höhenruder sparsam dosiert einsetzen. Wird das Höhenruder zu lange bzw. zu stark betätigt, kippt das Modell seitlich ab. In geringer Flughöhe kann dies zum Absturz führen.
- Mit dem Schiebeschalter auf der Senderoberseite können Sie den Sender An- und Ausschalten (**I** bedeutet **AN** – rote und grüne LED leuchtet / **O** bedeutet **AUS** – rote und grüne LED aus). Blinkt nach dem Einschalten die rote LED und die grüne leuchtet überhaupt nicht ,sind die Batterien unbrauchbar und müssen entsorgt werden.

Das Laden der Ni-MH-Batterie

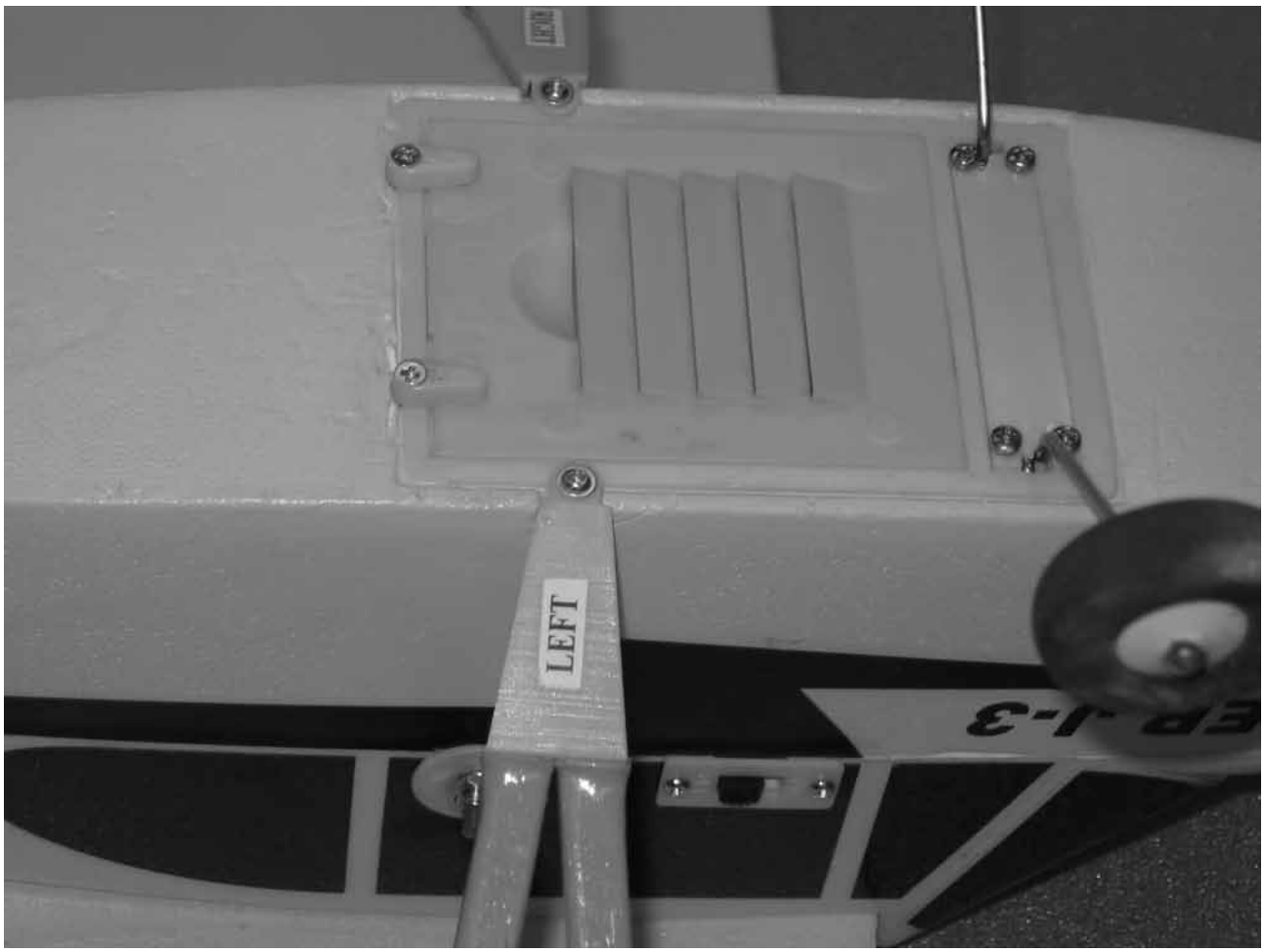
- Laden Sie die der Packung beiliegende Ni-MH-Batterie (8,4 V/1300 mAh) mit dem ebenfalls enthaltenen Ladegerät für den 220V-Netzanschluss. Die Ladung ***muss*** ständig überwacht werden, wird die Batterie spürbar warm, die Ladung unterbrechen indem die Ni-MH-Batterie abgezogen wird. Die Batterie ist voll, wenn sie eine Temperatur von ca. 45° C erreicht hat. Die Temperatur lässt sich optimal mit dem Mini-Infrarot-Thermometer Best.-Nr. 1963 messen. Der Ladevorgang einer entladenen Batterie dauert ca. 5 Stunden.

Die Montage des Modells

Schrauben Sie Höhen- und Seitenleitwerk mit den beiliegenden Blechschrauben auf den Rumpf. Schieben Sie das Fahrwerk ein und sichern Sie es mit dem zugehörigen Kunststoffteil und einer Blechschraube.



- Schalten Sie nun den betriebsbereiten Sender ein, kippen Sie den Wippenschalter nach hinten, in Position „Motor aus“ und stellen Sie die Trimmschieber, links bzw. rechts der Steuerknüppel genau mittig ein.
- Schalten Sie nun den Empfänger ein, die Servos im Rumpf stellen sich nun auf Neutralposition.
- Stellen Sie nun durch ein- bzw. herausdrehen die Gabelköpfe der Rudergestänge so ein, dass die angeschlossenen Ruder exakt neutral stehen.
- Schieben Sie die Luftschraube auf die Motorwelle und ziehen Sie die Stiftschraube mit dem beiliegenden Stiftschlüssel SW 1,5mm fest. Hinweis: Durch den bereits eingebauten Motorsturz- bzw. Motorseitenzug erscheint es, dass die Luftschraube schief sitzt, dies ist jedoch zum Ausgleich der im Kraftflug entstehenden Momente bewusst so vorgesehen und auch richtig.
- Befestigen Sie die Tragfläche mit zwei Blechschrauben Ø 3x18mm. Hängen Sie die V-Streben ein und sichern Sie diese mit den beiliegenden Blechschrauben Ø 2,2x6.



- Befestigen Sie die Tragfläche mit zwei Blechschrauben Ø 3x18mm. Hängen Sie die V-Streben ein und sichern Sie diese mit den beiliegenden Blechschrauben Ø 2,2x6.

Der Erstflug

- Schieben Sie die aufgeladene und angeschlossene Batterie in das Batteriefach des Modells. Öffnen Sie hierzu das Batteriefach auf der Rumpfunterseite des Modells.
- Ziehen Sie die **Senderantenne** vollständig aus, schalten Sie den Sender, danach den Empfänger ein.
- Drücken Sie die rote **Sicherheitstaste** hinter dem EIN/AUS-Schalter des Empfängers, um die Elektronik des Antriebsmotors zu aktivieren.
- Starten Sie den Antriebsmotor mit dem linken Wippenschalter und schieben Sie das Modell in horizontaler Richtung in die Luft, durch einige Laufschritte wird die richtige Startgeschwindigkeit erreicht. Schenken Sie dann Ihre volle Konzentration der Richtungssteuerung mit dem rechten Steuerknüppel, bis das Modell eine Flughöhe von ca. 50 Meter erreicht hat.
- Trimmen Sie nun das Modell auf eine möglichst geradlinige Flugbahn. Die Trimmung erfolgt mit dem **Trimmschieber** unterhalb des rechten Steuerknüppels. Der Steuerknüppel verbleibt während des Trimmvorganges in Mittel- bzw. Neutralstellung. Beispiel: Fliegt das Modell bei neutraler Stellung des rechten Senderhebels (Steuerknüppels) eine Linkskurve, den Trimmschieber etwas nach rechts schieben.
- Steuern Sie nun das Modell über dem freien Fluggelände (siehe Sicherheitshinweise), sollten Sie einmal die Kontrolle über das Modell verlieren, schalten Sie den Motor aus und lassen beide Senderhebel kurzzeitig los. Wenn sich das Modell wieder etwas stabilisiert hat, steuern Sie es mit dosierten Steuerausschlägen zum Landeplatz zurück.

- Die Regelelektronik des Motors schaltet diesen automatisch ab, bevor die Ni-MH-Batterie vollständig leer ist, so dass die Funktion der Richtungssteuerung auf jeden Fall erhalten bleibt und Sie das Modell auch im Gleitflug in Ihre Nähe steuern können. Dabei ist zu beachten, dass die Steuerreaktion im Gleitflug etwas träger ist.
- Landen Sie möglichst bevor der Motor automatisch abschaltet. Sie haben dann die Option nochmals durchzustarten, wenn der Landeanflug z. B. zu früh angesetzt wurde.
- Der Landeanflug erfolgt möglichst geradlinig mit stehendem Motor.

Die folgenden Flüge

- Nachdem nun das Modell getrimmt ist und Sie mit den Steuerreaktionen des Modells vertraut sind, können Sie einen Start bei schwachem Wind durchführen. Wichtig ist hierbei, dass Start und Landung immer genau **gegen** die Windrichtung erfolgt. Weiterhin ist es äußerst wichtig, dass Sie das Modell gegen den Wind steuern, so dass es nicht mit dem Wind abtreibt.
- Wenn Sie das Modell einmal sicher steuern können, steht dem Üben von einfachen Kunstflugfiguren nichts mehr im Wege. Für einen schönen Looping benötigen Sie eine Flughöhe von ca. 50 m. Drücken Sie bei laufendem Motor etwas das Tiefenruder, sodass das Modell in einem Bahnneigungsflug von ca. 30° beschleunigt, ziehen Sie dann gefühlvoll das Höhenruder und bewundern Sie Ihren ersten Looping. Wichtig ist, dass diese Kunstflugfigur exakt gegen die Windrichtung geflogen wird.

Graupner Modellbau wünscht Ihnen viele schöne Flüge mit dem Modell

> PIPER J- 3<

März 2004

Erforderliches Zubehör (nicht enthalten)

Best.-Nr.	Stück	Bezeichnung
3422	2	Trockenbatterie (4-St.-Packung)
78	1	Windmaster 2
1963	1	Mini-Infrarot-Thermometer

Ersatzteile (nicht enthalten)

Best.-Nr.	Stück	Bezeichnung
6280.12	1	Luftschraube Ø 175 mm Steigung 75 mm
6280.20	1	Ni-MH Batterie 8,4 V/1300 mAh
3321	1	Ersatzmotor SPEED 400 6 V
4101.LOSE	1	Ersatzservo C577
5820	1	Sekundenkleber für Styropor
953.150	1	Aktivatorspray für Sekundenkleber
693.1	1	Klebeband

Reparaturen

Gebrochene Modellteile lassen sich mit Styropor-Sekundenklebstoff und dem zugehörigen Aktivatorspray wieder verkleben. Meist lassen sich kleinere Reparaturen lediglich mit Klebeband ausführen.

Achtung, die Luftschraube darf keinesfalls geklebt bzw. repariert werden

Sofern irgendwelche Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an die nachfolgend angeführten Servicestellen.

Hinweise zum Umweltschutz

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Batterien und Akkus müssen aus dem Gerät entfernt werden und bei einer entsprechenden Sammelstelle getrennt entsorgt werden.

Bitte erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Garantiebedingungen

Die Garantie besteht aus der kostenlosen Reparatur bzw. dem Umtausch von solchen Teilen, die während der Garantiezeit von 24 Monaten, ab dem Datum des Kaufes nachgewiesene Fabrikations- oder Materialfehler aufweisen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Transport-, Verpackungs- und Fahrtkosten gehen zu Lasten des Käufers. Für Transportschäden wird keine Haftung übernommen. Bei der Einsendung an GRAUPNER bzw. an die für das jeweilige Land zuständige Servicestelle sind eine sachdienliche Fehlerbeschreibung und die Rechnung mit dem Kaufdatum beizufügen. Die Garantie ist hinfällig, wenn der Ausfall des Teils oder des Modell von einem Unfall, unsachgemäßer Behandlung oder falscher Verwendung herrührt.

Graupner Modellbau **Servicestellen** / Service / Service après-vente

Land / Country /pays	**Graupner Produkte** / products / produits	**GM Produkte** / products / produits
Deutschland / Österreich	Graupner GmbH & Co. KG Postfach 1242 D-73220 Kirchheim / Teck ✆ (+49) 18 05 / 47 28 76	> Montag – Freitag 09:30 – 11:30 und 13:00 – 15:00 Uhr
Belgien / Niederlande	Jan van Mouwerik Slot de Houvelaan 30 NL 3155 Maasland VT ✆ (+31) 10 59 13 59 4 ◀◀ (+31) 31 10 59 13 59 4	
Ceská Republika / Slovenská Republika	**RC Service Z. Hnizdil** **Letecka 666/22** CZ 16100 Praha 6 – Ruzyne ✆ (+42) 23 33 13 09 5 ◀◀ (+42) 23 33 13 09 5	
Espana	FA-Sol S.A. C. Avinyo 4 (Pujada Roja) E 8240 Manresa ✆ (+34) 93 87 34 23 4 ◀◀ (+34) 93 87 41 55 4	Tecrotec Parcela 27 Av. de la Ilustracion no.17 E 50012 Zaragoza ✆ (+34) 97 65 57 39 ◀◀ (+34) 97 67 55 73 9
France	Graupner France Gérald Altmayer 86, rue St. Antoine F 57601 Forbach-Oeting ✆ (+33) 38 78 56 21 2 ◀◀ (+33) 38 78 50 00 8	
Italia	GiMax Via Manzoni, no. 8 I 25064 Gussago ✆ (+39) 30 25 22 73 2 ◀◀ (+39) 30 25 22 71 1	RC Mart s.r.l. Via Mollieres no. 10 I 10141 Torino ✆ (+39) 11 19 70 74 43 ◀◀ (+39) 11 19 70 74 56
Luxembourg	Kit Flammang **129, Route d'Arlon** **L 8009 Strassen** ✆ (+35) 23 12 23 2 ◀◀ (+35) 23 13 04 9	
Schweiz	Graupner Service Postfach 92 CH 8423 Embrach-Embraport ✆ (+41) 43 26 66 58 3 ◀◀ (+41) 43 26 66 58 3	
Sverige	Baltechno Electronics P.O. Box 5307 S 40227 Göteborg ✆ (+46) 31 70 73 00 0 ◀◀ (+46) 31 70 73 00 0	
United Kingdom	Gliders Brunel Drive GB Newark, Nottinghamshire NG242EG ✆ (+44) 16 36 61 05 39 ◀◀ (+44) 16 36 60 52 55	

Änderungen vorbehalten! Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden!
All rights reserved! We accept no liability for printing errors.

Directive R&TTE 1995/5/EC

D A CH Zulässige Betriebsfrequenzen

Der Betrieb dieser Fernsteueranlage ist nur auf den für das jeweilige EU -Land national zugelassenen Frequenzen/Kanälen zulässig. In Deutschland ist zusätzlich eine Anmeldung für das 35 MHz-Band erforderlich. Fernsteueranlagen für das 27- und 40-MHz-Band dürfen anmelde und gebührenfrei betrieben werden. Bitte beachten Sie die jeweilige Gesetzeslage. Das Benutzen der Fernsteueranlage auf davon abweichenden Frequenzen/Kanälen ist verboten.

Legende: FCB = Alle Modelle F = Nur Flugmodelle CB = Nur Auto- und Schiffsmodelle

GB IRL Approved frequencies

This radio control system may only be operated legally on the frequency bands and spot frequencies approved for use in each EU country. Please check and observe your national regulations. The use of the radio control system on non-approved frequencies is illegal and prohibited.

Key to symbols: FCB = All models F = Airplanes only CB = Model cars and boats only

F B L Fréquences autorisées

L'utilisation d'un ensemble de radiocommande doit se faire uniquement dans les fréquences d'émission autorisées dans chaque Pays Européen. La bande des 41 MHz, par ex. est réservée à la. L'utilisation d'autres fréquences est interdite. A titre indicatif, les bandes des 35 MHz, 35 MHz-B et 40 MHz ne sont pas autorisées en France.

Légende: FCB = Tous les modèles F = Seulement pour modèles voulant CB = Seulement pour autos et bateaux

DK Godkendte frekvenser

Denne radio kan kun bruges i de frekvenser/kanaler, der nationalt er godkendt i det enkelte EU-land. Referer til de nationale godkendelses-direktiver. Det er forbudt at bruge ration i andre frekvenser/kanaler.

Forklaring: FCB = alle modeller F = kun flymodeller CB = kun bil- og bådmodeller

SF Hyväksytyt taajuudet

Tätä radio-ohjauslaitetta saa käyttää ainoastaan kussakin EU -maassa erikseen hyväksytyillä taajuuksilla ja kanavilla. Noudata maassanne hyväksyttyjä kanavasääntöjä. Radio-ohjauslaitteen käyttö hyväksymättömillä kanavilla ja taajuuksilla on kielletty.

Symbolien merkitys FCB = kaikki pienoismallit F = vain lennokit CB = vain autot ja veneet

GR Εγκεκριμένες συχνότητες

Τό συγκεκριμένο σύστημα ραδιοτηλεκατεύθυνσης, μπορεί νά χρησιμοποιηθεί νόμιμα ΜΟΝΟ στά εγκεκριμένα από κάθε μία χώρα τής Ευρωπαικής Ενωσης εύρη συχνοτήτων. Παρακαλούμε όπως ελέγξετε καί τηρήσετε τούς Εθνικούς σας κανονισμούς. Η χρήση συστημάτων ραδιοτηλεκατεύθυνσης σέ μή εγκεκριμένες συχνότητες,είναι παράνομη καί απαγορευμένη.

Επεξήγηση συμβόλων: FCB = Ολα τά μοντέλα F = Μόνο αερομοντέλα CB = Μόνο μοντέλα αυτοκινήτων καί σκαφών

IS Leyfð tíðnissvið

Þetta fjarstýringarsett má aðeins starfsækja löglega á tíðnissviðum og svæðisbundnum tíðnissviðum sem eru leyfð innan hvers EU lands. Vinsamlega athugið gaumgæfilega reglugerðir sem gilda um leyfð tíðnissvið innanlands. Notkun fjarstýringasettsins á öðrum en leyfðum tíðnissviðum er ólögleg og með öllu bönnuð.

Lykil tákn: FCB = Öll módel F = Flugvélar eingöngu CB = Módel bílar og bátar eingöngu

I Frequenze permesse

Questo radiocomando può solamente operare legalmente sulle frequenze portanti e loro singoli canali che sono approvati in ciascuno dei Paesi della Comunità Europea. Vi preghiamo di controllare e di osservare le Vs. regole e disposizioni nazionali. L'uso del sistema di radiocomando su frequenze non apporvate è illegale e proibito.

Spiegazione dei simboli: FCB = tutti i modelli F = solamente modelli volanti CB = solamente modelli di auto e navali

NL Toegelaten frequenties

Deze radiobesturing mag enkel wettelijk gebruikt worden op de frequentieband en frequentie goedgekeurd in ieder land van de Europese gemeenschap.Gelieve U te vergewissen van de nationale reglementering. Het gebruik van de radiobesturing op niet teoeglaten frequenties is onwettelijk en verboden.

Legende: FCB = alle modellen F = alleen vliegtuigmodellen CB = alleen auto- en scheepsmodellen

P Frequências aprovadas

Este eqipamento de rádio controle só poderá ser legalmente utilizado nas bandas de frequência e canais aprovados em cada pais da Comunidade Europeia. Por favor confirme es normas em vigor no seu país. O uso de equipamentos de rádio controle em frequências não aprovadas é ilegal e proibido.

Legenda: FCB = Todos os modelos F = Apenas aviões CB = Apenas carros e barcos

S Tillåtna frekvenser

Denna radiostyrning får endast tagas i bruk på de för varje EU -land tillåtna frekvenser. Kontrollera de gällande nationella reglerna. Användning av radiostyrningen på icke godkända frekvenser är olaglig.

Teckenförklaring: FCB = Alla modeller F = Enbart flygmodeller CB = Enbart modellbilar och modellbåtar

E Frecuencias admitidas

Este equipo de radio control puede utilizarse solo legalmente en las frecuencias y canales autorizados para usar en cada país en particul ar de la EU. Por favor, infórmese y respete sus regulaciones nacionales. El uso de equipos de radio control en frecuencias no autorizadas es ilegal y está prohibido.

Símbolos: FCB = Todos los modelos F = Solo aviones CB = Solo coches y barcos

Graupner GmbH & Co. KG, Henriettenstr. 94-96, D-73230 Kirchheim u. Teck. Germany

Zulässige Kanäle im 27 MHz-Band in den jeweiligen Ländern

(siehe Aufdruck der Frequenz auf den Quarzen im Sender bzw. Empfänger)

Kanal Nr.	Sende-Frequenz	D	B	DK	GB	SF	F	GR	IRL	IS	I	L	NL	N	A	P	S	E	CH
1	26,965								■							■			
2	26,975				■				■							■			
3	26,985								■							■			
4	26,995	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
5	27,005	■							■							■			
6	27,015	■							■							■			
7	27,025	■							■							■			
8	27,035	■							■							■			
9	27,045	■	■	■		■		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
10	27,055	■							■							■			
11	27,065	■							■							■			
12	27,075	■			■				■							■			
13	27,085	■							■							■			
14	27,095	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
15	27,105	■							■							■			
16	27,115	■							■							■			
17	27,125	■			■				■							■			
18	27,135	■							■							■			
19	27,145	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
20	27,155								■							■			
21	27,165								■							■			
22	27,175								■							■			
23	27,185								■							■			
24	27,195	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■
25	27,205								■							■			
26	27,215								■							■			
27	27,225				■				■							■			
28	27,235								■							■			
29	27,245								■							■			
30	27,255		■	■	■	■			■		■		■	■	■	■			■
31	27,265								■							■			
32	27,275								■							■			

Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekomunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Declaration of Conformity in accordiance with the Radio and Telecomunikations Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EG (R&TTE)

Graupner GmbH & Co. KG
Henriettenstraße 94-96
D-73230 Kirchheim/Teck

erklärt, dass das Produkt: declares that the product	**T3DR (PIPER J-3)**
Verwendungszweck: Intended purpose	**Funkanlage zur Fernsteuerung von Modellen** **Radio equipment for remote controlling of models**
Geräteklasse: Equipment class	**2**

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive), when used for its intended purpose

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied

EN 60950	Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1) a)) Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a))
ETS 301 489 -13	Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b)) Protection requirement concernig electromagnetic compatibility § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b))
EN 300 220 -1 **EN 300 220 -3**	Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums § 3 (2) (Artikel 3 (2)) Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (2))

CE

Kirchheim, 27. April 2004

Hans Graupner, Geschäftsführer
Hans Graupner, Managing Director

Graupner GmbH & Co. KG Henriettenstraße 94-96 D-73230 Kirchheim/Teck Germany
Tel: 07021/722-0 Fax: 07021/722-200 EMail: info@graupner.de

Graupner

to Order No. **6280**

Operating Instructions

PIPER J-3

Manufacturer's declaration:
If material defects or manufacturing faults should arise in a product distributed by us in the Federal Republic of Germany and purchased by a consumer (§ 13 BGB), we, Graupner GmbH & Co. KG, D-73230 Kirchheim/Teck, Germany, acknowledge the obligation to correct those defects.
The consumer is not entitled to exploit this manufacturer's declaration if the failure in the usability of the product is due to natural wear, use under competition conditions, incompetent or improper use (including incorrect installation) or external influences.
This manufacturer's declaration does not affect the consumer's legal or contractual rights regarding defects arising from the purchase contract between the consumer and the vendor (dealer).

Extent of the guarantee
If a claim is made under guarantee, we undertake at our discretion to repair or replace the defective goods. We will not consider supplementary claims, especially for reimbursement of costs relating to the defect (e.g. installation / removal costs) and compensation for consequent damages unless they are allowed by statute. This does not affect claims based on legal regulations, especially according to product liability law.

Guarantee requirements
The purchaser is required to make the guarantee claim in writing, and must enclose original proof of purchase (e.g. invoice, receipt, delivery note) and this guarantee card. He must send the defective goods to us at his own cost, using the address stated above.
The purchaser should state the material defect or manufacturing fault, or the symptoms of the fault, in as accurate a manner as possible, so that we can check if our guarantee obligation is applicable.
The goods are transported from the consumer to us and from us to the consumer at the risk of the consumer.

Duration of validity
This declaration only applies to claims made to us during the claim period as stated in this declaration. The claim period is 24 months from the date of purchase of the product by the consumer from a dealer in the Federal Republic of Germany (date of purchase). If a defect arises after the end of the claim period, or if the evidence or documents required according to this declaration in order to make the claim valid are not presented until after this period, then the consumer forfeits any rights or claims from this declaration.

Limitation by lapse of time
If we do not acknowledge the validity of a claim based on this declaration within the claim period, all claims based on this declaration are barred by the statute of limitations after six months from the time of implementation; however, this cannot occur before the end of the claim period.

Applicable law
This declaration, and the claims, rights and obligations arising from it, are based exclusively on the pertinent German Law, without the norms of international private law, and excluding UN retail law.

Important safety notes
You have acquired a kit which can be assembled into a fully working RC model when fitted out with suitable accessories. However, we as manufacturers have no control over the way you build and fly your RC model aircraft, nor how you install, operate and maintain the associated components, and for this reason we are obliged to deny all liability for loss, damage or costs which are incurred due to the incompetent or incorrect use and operation of our products, or which are connected with such operation in any way. Unless otherwise prescribed by binding law, the obligation of the GRAUPNER company to pay compensation, regardless of the legal

argument employed, is excluded. This includes personal injury, death, damage to buildings, damage due to loss of business or turnover, interruption of business or other direct or indirect consequent damage whose root cause was the operation of the model.
The total liability in all cases is limited to the amount of money which you actually paid for this model.

This model is built and flown at the sole and express responsibility of the operator. The only way to avoid injury to persons and damage to property is to handle and operate the model with the greatest care and consideration at all times.

Before you fly the model for the first time you must take out a special insurance policy designed to cover modelling risks.
These safety notes should be kept in a safe place. If you ever dispose of the model, be sure to pass them on to the new owner.

Operating instructions
The following points are important and must be observed at all times:

- This model is not suitable for young persons under 14 years of age. Young people of 14 to 16 years may safely operate the model, but only under the supervision of an adult or guardian. It is particularly important that the battery charging procedure should be supervised by an adult.
- Since the model may be operated by children, the adult or guardian ***must*** read right through these instructions.
- The projecting parts of the model may be sharp, and the aerial and/or propeller could cause eye injuries or cuts. The adult or guardian ***must*** make the child aware of these hazards.
- Operate the model ***carefully*** when there are persons or animals in the vicinity, and keep a safe distance away from people and animals.
- Never fly your model in protected sites, animal or plant sanctuaries or sites of special scientific interest (SSSIs). Check with your local authority that the site you wish to use is suitable for model aircraft.
- ***Never*** fly the model close to high-tension overhead cables, industrial areas, motorways, public roads, lakes or rivers, residential areas etc.
- ***Never*** fly the model in adverse conditions, e.g. **rain, storm or strong wind (above 10 km/hr - measure using the wind meter, Order No. 78).**
- ***We strongly recommend that you carry out the initial test-flights in flat calm conditions, ideally in the early morning or early evening.***
- Before you fly the model check that the radio control system is working reliably, and that the wing is firmly fixed to the fuselage using the wing struts supplied.
- The dry batteries which power the transmitter must ***never*** be recharged. Only the rechargeable NiMH batteries are safe to recharge, and only then using a suitable battery charger.
- Alternative batteries of the same size and type may be used at the operator's discretion, but we do not recommend it.
- Check the range of the radio control system before each session: ask a friend to walk about 100 m away from the model carrying the transmitter. Your friend will be able to tell you whether all the working systems operate correctly at this range.
- Ensure that the 27 MHz frequency you intend to use is not already in use by other modellers. Never fly your model if you are not certain that your channel is free. The **PIPER J-3** is available on several different transmitter frequencies; the spot frequency is printed on the back panel of the transmitter, the receiver crystal and also on the kit box.
- Bear in mind that other radio equipment and transmitting stations can cause serious interference to the model. Ensure that no equipment of this type is being used in the vicinity while you are operating the model.
- Do not carry out any work on the power system unless you have first disconnected and removed the battery.
- When the drive battery is connected keep ***well clear*** of the area around the propeller, as this represents the greatest risk of accident and injury. Make sure any spectators do the same.
- Do not be tempted to exceed the recommended operating voltage. Higher voltages may cause the motor to overheat, and the electrical cables may even melt. If this should happen, the model could easily be ruined or even catch fire.
- Dry cells and rechargeable batteries must never be short-circuited - fire hazard!

- Remove the dry cells and rechargeable battery if the model is to be transported, or will not be used for a long period.
- Do not subject the model boat to high levels of humidity, heat, cold or dirt.
- Secure the model and your RC equipment carefully when transporting them. They may be seriously damaged if they are free to slide about,.
- If you have to recover the model after an out-landing, take care not to risk your own life or that of others.

Care and maintenance

- Clean the model carefully after every session. Remove the batteries and store the cleaned, dried model components in the original kit box. The box constitutes a safe container for transporting and storing the model.
- Clean the model and transmitter using just a soft cotton cloth, slightly dampened with clean water. ***Never*** use chemical cleaners, solvents, methylated spirits, white spirit or similar.

Operating instructions

- The first step is to fit the dry cells in the transmitter (the dry batteries are not included in the set). Eight cells, Order No. 3422, are required. Carefully open the battery compartment cover on the front face of the transmitter.
- Place the batteries in the compartment, taking care to maintain correct polarity. The positive and negative terminals of each cell ***must*** correspond to the engraved symbols in the battery compartment!
- The transmitter features a green LED which gives a visual check that the transmitter batteries are in good condition. If this LED goes out, the cells are almost flat and a complete new set must be fitted. We recommend that you always keep a new set of cells ready for use.
- The transmitter functions are as follows: **motor control** using the rocker switch on the left-hand side of the top face of the transmitter. Moving the rocker forward (away from you) switches the motor on.
- **Directional control** (right/left turns and straight ahead) using the right-hand stick. The rudder follows the movement of this stick proportionally. ***Caution***: only very small control commands are required to keep the model on a particular heading. If you move the rudder too much and for too long the aeroplane will go into a spiral dive and will very quickly lose height, which can result in a crash if the model is close to the ground. **Elevator control** is provided by the left-hand stick. If you push the stick forward (down-elevator) the model's nose will drop. As with the rudder function, never apply or hold in full down-elevator, as this will inevitably end in a crash. Pulling the left-hand stick back towards you raises the model's nose. If you leave the stick at centre (neutral) the model will tend to climb gently, i.e. there is slight up-elevator built-in. If you apply or hold in full up-elevator, the model will stall and fall off to one side (tip-stall). At low altitude this can also result in a crash.
- The transmitter is switched on and off by means of the slide switch on the top face of the transmitter: **I** means **ON** - red and green LEDs glow / **O** means **OFF** - red and green LEDs not glowing. If the red LED flashes after you switch on, but the green LED does not light at all, the batteries are exhausted and must be replaced.

Charging the NiMH battery

- The 8.4 V/1300 mAh NiMH battery supplied in the pack should be charged using the mains-powered battery charger also included. Note that the charge process ***must*** be monitored constantly, and interrupted immediately when the battery becomes warm to the touch. This is done simply by disconnecting the NiMH battery. The pack is full when it reaches a temperature of around 45°C; the temperature can easily be measured using the Mini Infra-red Thermometer, Order No. 1963. With a discharged battery a full charge takes about 5 hours.

Assembling the model

- Screw the tailplane and fin to the fuselage using the self-tapping screws supplied. Insert the undercarriage and secure it with the plastic retainer and four self-tapping screws.
- Now switch on the transmitter (batteries already fitted) and move the rocker switch towards you ('motor stopped' position). Locate the trim sliders to left and right of the sticks, and set

them both exactly to centre.
- Switch on the receiver, and the servos in the fuselage will move to the neutral position.
- Check that the control surfaces are exactly at centre (neutral). If not, disconnect the clevis on the appropriate pushrod and screw it further in or out to correct.
- Push the propeller onto the motor shaft and tighten the grubscrew using the 1.5 mm A/F allen key provided. Note: the motor is installed with the correct amount of downthrust and sidethrust, which makes it look as if the propeller is fitted off-centre. However, this is necessary to compensate for the moments which occur in powered flight, and is both deliberate and correct.
- Fix the wing to the fuselage using the two 3 Ø x 18 mm self-tapping screws supplied. Connect the V-struts and secure them with the 2.2 Ø x 6.5 mm self-tapping screws.

The first flight
- Charge the flight battery fully. Open the battery compartment on the underside of the model's fuselage, connect the pack and slide it into place.
- Extend the **transmitter aerial** to its full length. Switch on the transmitter, then the receiver.
- You will find a red **safety button** behind the receiver ON/OFF switch. Press the button to activate the drive motor's electronics.
- Start the motor by moving the left-hand rocker switch forward, trot forward for a few paces to gather a little speed, and push the model forward into the air, wings and fuselage level. From this moment devote your full concentration to controlling the model's heading (direction) with the right-hand stick, and allow the model to climb straight ahead until it reaches an altitude of about 50 metres.
- Now adjust the transmitter trims until the model is flying absolutely straight and level without requiring any stick movement. The **trim slider** is located below the right-hand stick. Leave the stick itself at centre while you adjust the trim. Example: if the model tends to veer to the left when the right-hand (rudder) stick is at centre, move the trim slider a little to the right.
- Steer the model out over the open field (see Safety Notes). If you lose control, switch the motor off and release both transmitter sticks briefly. Allow the model to recover to a stable attitude by itself, then steer it back to the landing site, using the controls gently and gradually.
- The electronic control circuit will switch off the motor automatically before the NiMH battery is completely flat, so that you still have control over the model even on the glide. You can now steer the aeroplane back towards you as it glides in to land. You will soon discover that the model takes a little longer to respond to control commands when the motor is not running.
- If possible you should land the model before the motor switches off automatically. This gives you the opportunity to overshoot (fly another circuit) if the landing approach does not look right (e.g. too high).
- Ideally the final landing approach should be made with the motor stopped, heading straight into any breeze.

Subsequent flights
- Once the Piper J-3 is trimmed out correctly and you are familiar with the model's control response, you can safely try flying in a gentle breeze. In this case it is important that you launch and land the model **directly into** the wind. It is also extremely important that you fly the model upwind of yourself, otherwise it may drift away downwind.
- When you reach the stage of confidence in flying the model, there is nothing to stop you trying simple aerobatic manoeuvres. For a good-looking loop you require an altitude of around 50 m: steer the model directly into wind. With the motor running at full-throttle, apply slight down-elevator so that the model accelerates, diving at an angle of about 30° towards the ground. Gently pull back on the elevator stick and watch in admiration as the Piper goes over the top to complete your first loop. If the loop is to succeed it is important that the manoeuvre is flown exactly into any breeze.

We hope you have many hours of fun flying your

> PIPER J-3 <

March 2004

Essential accessories (not included in the set)

Order No.	No. off	Description
3422	2	Dry cells (4-pack)
78	1	Windmaster 2
1963	1	Mini Infra-red Thermometer

Replacement parts (not included)

Order No.	No. off	Description
6280.12	1	Propeller, 175 mm diameter, 75 mm pitch
6280.20	1	NiMH battery, 8.4 V/1300 mAh
3321	1	Replacement motor, SPEED 400 / 6V
4101.LOSE	1	Replacement servo, C 577
5820	1	Styrofoam cyano
953.150	1	Cyano activator spray
693.1	1	Adhesive tape

Repairs
Broken model components can be glued back together using Styrofoam cyano and activator spray, although many minor repairs can be carried out simply using adhesive tape.
Caution: the propeller must not be repaired or glued back together!

If you encounter any problems with the model or its control system, ask for advice from your supplier, or contact any of the Graupner Service Centres listed in the following pages.

Guarantee conditions
The guarantee covers replacement of any parts which can be shown to exhibit manufacturing faults or material defects within the guarantee period of 24 months from the initial date of purchase. No other claims will be considered. Cost of transport, packing and freight are payable by the purchaser. We accept no liability for damage in transit. When you send the product to GRAUPNER, or to the approved Service Centre for your country, you must include a clear and concise description of the fault together with the invoice showing the date of purchase. The guarantee is invalid if the component or model fails due to an accident, incompetent handling or incorrect usage.

Approved channels on the 27 MHz band in European countries
(see frequency printed on transmitter and receiver crystals)

Environ mental Protection Notes

When this product comes to the end of its useful life, you must not dispose of it in the ordinary domestic waste. The correct method of disposal is to take it to your local collection point for recycling electrical and electronic equipment. The symbol shown here, which may be found on the product itself, in the operating instructions or on the packaging, indicates that this is the case.

Individual markings indicate which materials can be recycled and re-used. You can make an important contribution to the protection of our common environment by re-using the product, recycling the basic materials or recycling redundant equipment in other ways.

Remove batteries from your device and dispose of them at your local collection point for batteries.

If you don't know the location of your nearest disposal centre, please enquire at your local council office.

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY

We reserve the right to introduce modifications. No liability for printing errors.
03/2004

Made in China

Graupner

pour Réf. N°**6280**

PIPER J-3

Instructions d'utilisation

Conseils de sécurité importants

Vous avez fait l'acquisition d'un modèle avec les accessoires correspondants qui vont vous permettre la réalisation d'un modèle radiocommandé. Le respect des instructions de montage et d'utilisation relatives au modèle ainsi que l'installation, l'utilisation et l'entretien des éléments de son équipement ne peuvent pas être surveillés par la Firme GRAUPNER. C'est pourquoi nous déclinons toute responsabilité concernent les pertes, les dommages ou les coûts résultants d'une mauvaise utilisation ou d'un fonctionnement défectueux. Tant qu'elle n'y a pas été contrainte par le législateur, la responsabilité de la Firme GRAUPNER n'est aucunement engagée pour les dédommagements (incluant les dégâts personnels, les cas de décès, la détérioration de bâtiments ainsi que le remboursement des pertes commerciales dues à une interruption d'activité ou à la suite d'autres conséquences directes ou indirectes) provenant de l'utilisation du modèle.
L'ensemble de sa responsabilité est en toutes circonstances et dans chaque cas strictement limitée au montant que vous avez réellement payé pour ce modèle.

L'utilisation du modèle se fait uniquement aux risques et périls de son utilisateur. Seule une utilisation prudente et responsable évitera de causer des dégâts personnels et matériels.

Avant la première utilisation du modèle, vérifiez si votre assurance personnelle couvre ce genre de risques. Contractez le cas échéant une assurance spéciale pour l'utilisation des modèles réduits radiocommandés.
Ces conseils de sécurité devront absolument être conservés pour être remis à l'acheteur en cas de vente du modèle.

Les points suivants devront être impérativement observés:

- Ce modèle ne convient pas aux enfants en dessous de 14 ans. Les jeunes gens à partir de 14 ans jusqu'à 16 ans devront utiliser le ce modèle uniquement sous la surveillance des parents. Le processus de charge de la batterie devra être particulièrement surveillé par un adulte.
- Comme ce modèle sera utilisé par des jeunes gens, ces instructions ***devront*** être lues par les parents et expliquées à leur enfant.
- Certaines pièces sur le modèle peuvent être coupantes et l'hélice peut causer des blessures; les parents ***devront*** avertir leur enfant sur ces dangers!
- Ce modèle doit être utilisé avec ***précaution*** lorsque des personnes et des animaux se trouvent à proximité; tenez-vous à une distance suffisante de ces derniers.
    - Ne faites pas évoluer votre modèle dans une nature protégée. Informez-vous s'il existe dans votre commune un terrain autorisé pour l'évolution des modèles réduits.
    - Ne volez ***jamais*** à proximité de lignes à haute tension, de bâtiments industriels, d'autoroutes, de rues ou de rivières, de maisons d'habitation, etc…
    - Ne volez jamais par de mauvaises conditions atmosphériques par ex**. sous la pluie, un orage, par vent fort supérieur à 10 Km/h (le mesurer avec l'anémomètre, Réf. N°78).**

- ***Effectuez les premiers vols par un temps calme, le mieux le matin ou dans la soirée.***
- Avant de faire voler le modèle, vérifiez le bon fonctionnement de l'installation R/C et la fixation ferme des ailes au moyen des bandes élastiques fournies.
- Les piles sèches pour l'alimentation de l'émetteur ne devront ***jamais*** être rechargées. Seule la batterie de propulsion NiMH pourra être rechargée avec le chargeur adapté.
- L'utilisation sur initiative personnelle d'autres types de batteries n'est pas conseillée par GRAUPNER.

- La portée de l'installation R/C devra avoir été vérifiée avant de commencer les vols. Pour cela, éloignez-vous avec le modèle et la réception en contact à env. 100 m de l'émetteur. Jusqu'à cette distance, toutes les fonctions doivent s'effectuer sans problème, l'émetteur étant manipulé par un aide.
- Vérifiez si la fréquence que vous utilisez dans la bande des 27 MHz est libre; ne volez jamais tant que vous n'êtes pas sûr qu'elle n'est pas déjà occupée. Le modèle PIPER J-3 est disponible avec différentes fréquences d'émission; chacune est lisible au dos du boîtier de l'émetteur, sur le quartz de réception ainsi que sur le carton d'emballage.
- Notez qu'un appareil radio-électrique ou un autre émetteur peuvent fortement perturber le fonctionnement du modèle. Veillez si possible à ce qu'aucun de ces appareils ne soit utilisé pendant que vous faites voler le modèle.
- Travaillez sur les éléments de la propulsion uniquement avec la batterie déconnectée.
- Lorsque la batterie de propulsion est connectée, ne vous tenez ***jamais*** vous-même ou une autre personne dans le champ de rotation de l'hélice, car celle-ci présente un sérieux danger de blessure.

- La tension d'alimentation conseillée ne devra pas être dépassée. Une plus forte tension peut faire surchauffer le moteur ou faire fondre les conducteurs électriques; il y aura un danger d'incendie et le modèle pourra être détruit.
- Les batteries et les accus ne devront pas être mis en court-circuit, sous peine d'un danger d'incendie.
- Retirez les batteries du modèle pour le transport et lorsqu'il n'est pas utilisé.
- **N'exposez pas le modèle à une trop forte humidité, à une chaleur ou un froid intensifs, ainsi qu'aux salissures.**
- Protégez le modèle et l'émetteur contre tout risque de détérioration et de déplacement durant le transport.

Entretien

- Nettoyez le modèle après chaque utilisation. Retirez les batteries et conservez le modèle dans son carton d'emballage où il pourra être protégé durant le transport et stocké.
- Nettoyez le modèle et l'émetteur uniquement avec un avec un chiffon non pelucheux. Utilisez pour cela de l'eau pure, mais ***jamais*** de nettoyant chimique, de solvant, d'essence, d'alcool ou similaires.

Instructions d'utilisation

- Placez les piles sèches dans l'émetteur (Non fournies dans l'emballage); 8 éléments, Réf. N°3422 sont nécessaires. Ouvrez pour cela le couvercle au dos du boîtier de l'émetteur.

- Placez les piles dans le logement en respectant les polarités; les pôles Plus et Moins des piles doivent absolument correspondre aux inscriptions dans le logement!
- L'émetteur est équipé d'une diode lumineuse verte indiquant l'état de fonctionnement de la batterie d'émission. Lorsque cette diode s'éteint, la batterie est presque vide et devra être remplacée. Il est conseillé d'avoir toujours une batterie de rechange à disposition.
- L'émetteur comprend les fonctions suivantes: **Commande du moteur** par le commutateur à bascule à gauche sur le dessus du boîtier de l'émetteur.
- **Commande de la direction** ((Virages à droite/gauche et vol en ligne droite) par le manche de droite. La gouverne de direction suit proportionnellement le déplacement de ce manche de commande. ***Attention:*** De faibles débattements de cette gouverne suffisent pour des petites corrections de la trajectoire de vol, si elle est actionnée plus fortement ou trop longuement, le modèle se mettra en vrille et perdra très rapidement de l'altitude, ce qui conduira à un crash si cela se produit à proximité du sol. La **commande de profondeur** se fait par le manche de gauche; si celui-ci est poussé vers l'avant (Piqué), le modèle plonge vers le bas. Comme il a déjà été expliqué pour la fonction de direction, la profondeur ne devra pas être actionnée trop fortement ou trop longuement, car cela conduira inévitablement à un crash. Lorsque le manche de commande gauche est tiré vers l'arrière, le modèle monte en hauteur. Avec la gouverne en position neutre, le modèle a été réglé en usine de façon à ce qu'il monte légèrement, c'est-à-dire que la gouverne de profondeur doit être dosée avec parcimonie. Si cette gouverne est actionnée trop longuement ou trop fortement, le modèle basculera latéralement, ce qui conduira à un crash si cela se produit à une faible hauteur.
- L'émetteur est mis en contact et coupé par l'interrupteur situé sur le devant du boîtier (**I** signifie **CONTACT** = les LED vert et rouge s'allument, **O** signifie **COUPE** = les LED vert et rouge s'éteignent). Si le LED rouge clignote après la mise en contact et que le LED vert ne s'allume plus,
  la batterie est inutilisable et devra être remplacée.

Charge de la batterie de propulsion NiMH

La batterie NiMH fournie (8,4 V/650 mAh) sera chargée avec le chargeur sur courant secteur 220 V également fourni. La charge ***devra*** être surveillée en permanence et immédiatement interrompue si la batterie s'échauffe perceptiblement. La batterie est pleine lorsqu'elle a atteint une température d'environ 45°. La température pourra être mesurée avec le thermomètre à infra-rouge, Réf. N°1963. Le processus de charge pour une batterie vide dure environ 5 heures.

Montage du modèle

- Fixez le stabilisateur et la dérive sur le fuselage avec les vis parker fournies. Mettez en place le train d'atterrissage et fixez-le avec la pièce en plastique et quatre vis parker.
- Mettez l'émetteur en contact, tirez le commutateur à bascule en arrière sur la position "Moteur coupé" et placez le levier de trim des manches gauche et droit exactement en position milieu.
- Mettez maintenant la réception en contact; les servos dans le fuselage doivent se placer en position neutre.

- Réglez les chapes en les vissant ou en les dévissant sur les tringleries de façon à ce que les gouvernes soient exactement au neutre après les avoir connecté.
- Placez l'hélice sur l'arbre du moteur et bloquer la vis pointeau avec la clé Allen SW 1,5mm fournie. Note: Les angles piqueur et d'anti-coupe de l'axe de traction donnés d'origine font que l'hélice semble être placée de travers; ceci est cependant normal et prévu pour compenser le couple dans le vol motorisé.
- Fixez l'aile avec deux vis parker ϕ 3x18mm. Accrocher ensuite les mâts en V et fixez-les avec les vis parker fournies ϕ 2,2x6mm.

Le premier vol

- Mettez en place la batterie de propulsion chargée dans son compartiment après avoir ouvert celui-ci sous le fuselage du modèle.
- Déployez entièrement **l'antenne de l'émetteur**, mettez celui-ci en contact et ensuite la réception.
- Pressez le bouton de sécurité rouge, derrière l'interrupteur de la réception, pour activer l'électronique du moteur de propulsion.
- Démarrez le moteur avec l'interrupteur à bascule gauche et lancer le modèle en vol horizontal après avoir effectué quelques pas de course pour qu'il atteigne la vitesse de départ. Portez ensuite toute votre concentration sur la correction de la trajectoire de vol avec le manche de commande de droite, jusqu'à ce que le modèle atteigne une altitude d'environ 50 mètres.
- Trimmez alors le modèle sur une trajectoire de vol la plus rectiligne possible. Le réglage se fait avec le levier de trim en dessous du manche de commande de droite; ce manche doit rester en position neutre durant le processus de réglage de trim. Exemple: Le modèle s'engage en virage à gauche dans la position neutre du manche de commande, poussez alors un peu le levier de trim vers la droite.
- Pilotez le modèle au-dessus d'un terrain de vol bien dégagé (Voir les conseils de sécurité) et si toutefois vous perdez son contrôle, coupez le moteur et relâchez un moment les deux manches de commande. Lorsque le modèle est à nouveau stabilisé, pilotez-le avec des ordres de commande bien dosés pour le faite revenir vers la place d'atterrissage.
- La régulation électronique du moteur se coupe automatiquement avant que la batterie NiMH soit totalement vide, de façon à ce que la fonction de direction reste maintenue dans chaque cas et que vous puissiez ramener le modèle vers vous en vol plané. Veuillez noter qu'en vol plané la réaction aux commande est un peu plus tardive.
- Atterrissez si possible avant la coupure automatique du moteur, vous aurez ainsi la possibilité de recommencer l'approche pour l'atterrissage si par ex. elle a été entreprise trop tôt.
- Le vol d'approche pour l'atterrissage se fait le plus possible en ligne droite avec le moteur arrêté.

Les vols suivants

- Lorsque le modèle a été trimmé et que vous êtes familiarisé avec ses réactions aux commandes, vous pourrez effectuer un vol avec un faible vent. Il est important ici que le départ et l'atterrissage se fassent toujours exactement **contre** la direction du vent. Il est en outre extrêmement important de piloter le modèle contre le vent afin qu'il ne soit pas déporté par celui-ci.
- Lorsque vous saurez piloter le modèle avec sécurité, vous pourrez vous entraîner à l'exécution de figures de voltige simples. Une altitude de vol d'environ 50 m est

nécessaire pour l'exécution de beaux loopings. Tirez un peu sur la profondeur avec le moteur à plein régime de façon à ce que le modèle accélère dans une trajectoire de vol inclinée sur environ 30°, tirez ensuite plus sensiblement sur la profondeur et admirez votre premier looping! Il est important que cette figure de voltige se fasse exactement contre la direction du vent.

Graupner-Modélisme vous souhaite de beaux vols avec votre modèle **PIPER J-3**!

Mars 2004

Accessoires nécessaires (non fournis)

Réf. N°	Qté	Désignation
3422	2	Piles sèches (Paquet de 4 pièces)
78	1	Anémomètre Windmaster 2
1963	1	Mini-thermomètre à infra-rouge

Pièces détachées (Non fournies)

Réf. N°	Qté	Désignation
6280.12	1	Hélice ϕ 175mm, Pas 75mm
6280.20	1	Batterie NiMH 8,4 V/1300 mAh
3321	1	Moteur de rechange SPEED 400 6 V
4101.LOSE	1	Servo de rechange C 577
5820	1	Colle-seconde pour Styropor
953.150	1	Activateur en bombe pour colle-seconde
693.1	1	Bande adhésive

Réparations

Un modèle cassé pourra être recollé avec de la colle-seconde pour Styropor et de l'activateur en bombe. Mais la plupart des petites réparations pourront être faites simplement avec du ruban adhésif.

Attention, l'hélice ne devra en aucun cas être re-collée ou réparée!

Si un problème quelconque se produit, adressez-vous à votre revendeur ou au Service Après Vente correspondant.

Conditions de garantie:

La garantie comprend la réparation gratuite ou l'échange des pièces présentant un défaut de fabrication ou de matière pendant une durée de 24 mois, à compter de la date de l'achat. Toutes autres réclamations sont exclues. Les frais de transport et d'emballage sont à la charge de l'acheteur. Nous déclinons toute responsabilité pour les détériorations survenues au cours du transport. Le retour au Service-après-Vente GRAUPNER, ou du Pays concerné doit être accompagné d'une description du défaut constaté et de la facture correspondante avec la date de l'achat. Le bénéfice de la garantie sera perdu lorsque le défaut de la pièce ou du modèle sera dû à un accident, à une manipulation incorrecte ou à une mauvaise utilisation.

Indications quand à la protection de l'environnement

Ce produit à la fin de sa durée de vie ne doit pas être mis à la poubelle, mais être remis à une collecte pour le recycle ment d'appareils électriques et électroniques. Le symbole inscrit sur le produit, dans la notice d'instructions et sur son emballage l'indique.

Les matériaux selon leurs reconnaissances sont réutilisables. Avec le recyclage de matériaux et autres formes d'appareils, vous contribuez à la protection de l'environnement.

Les batteries et accus doivent être retirés de l'appareil et doivent être remis à un dépôt homologué pour ce type de produits.

Veuillez s.v.p. demander auprès de votre mairie l'adresse exacte de la collecte la plus proche de chez vous.

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK, ALLEMAGNE

Sous réserve de modifications! Nous ne sommes pas responsables d'éventuelles erreurs d'impression! 03/2004

Fabriqué au Chine